

# GEMEINDE SÜDLOHN

Integriertes Klimaschutzkonzept



## WORKSHOP MOBILITÄT



Energie

Gebäude

Mobilität

Umwelt

## INTEGRIERTES KLIMASCHUTZKONZEPT SÜDLOHN

STATUS QUO ENERGIE- UND THG-BILANZ

STATUS QUO MOBILITÄT IN DEUTSCHLAND UND SÜDLOHN

INPUT-VORTRAG

WORKSHOP-PHASE

ERGEBNISZUSAMMENFASSUNG

## ZIELSETZUNG WORKSHOP MOBILITÄT

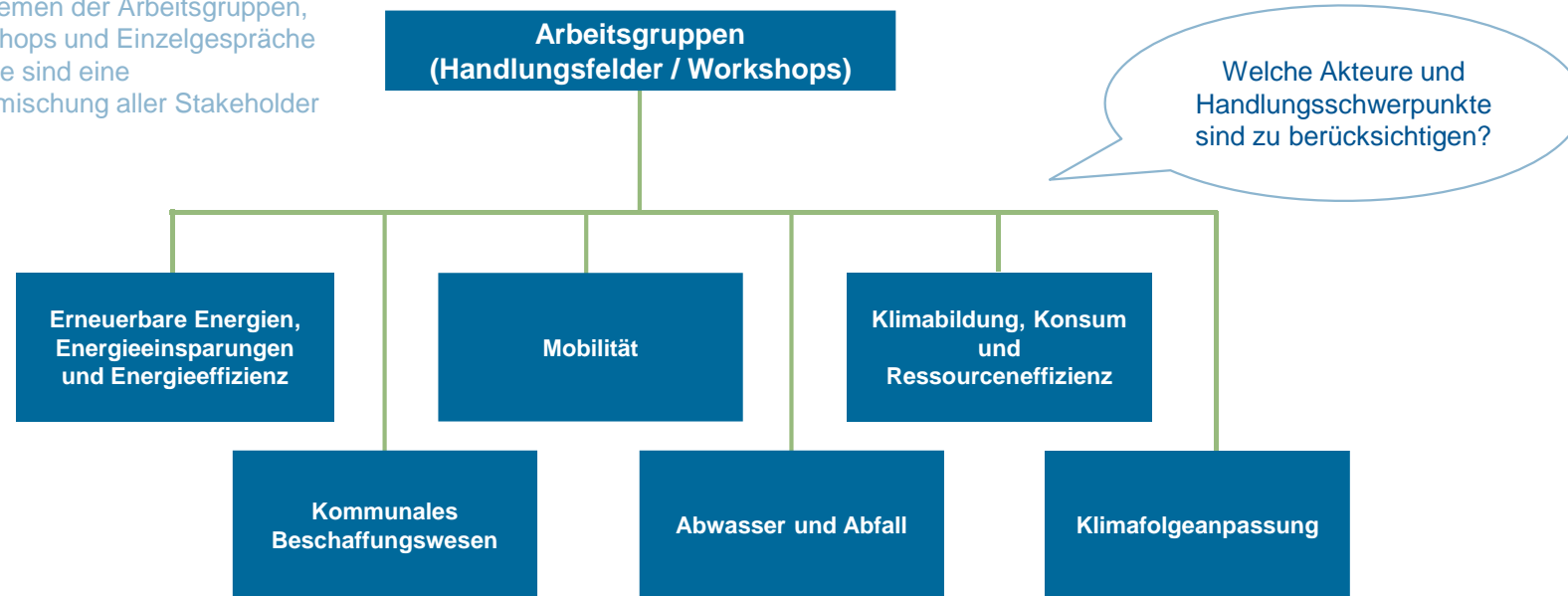
### Zielsetzung des Termins / der gemeinsamen Gruppenarbeit:

- ▶ Identifizierung von Stärken und Schwächen sowie Chancen
- ▶ Reflexion über gelungene Projekte und mögliche Anknüpfungspunkte
- ▶ (Weiter-) Entwicklung von wegweisenden Maßnahmen
- ▶ Identifizierung von Akteuren und zeitlichen Marschrouten
  
- ▶ Entwicklung von Zielen und Maßnahmenideen



## HANDLUNGSFELDER IM KLIMASCHUTZKONZEPT

- Handlungsschwerpunkte bilden die Themen der Arbeitsgruppen, Workshops und Einzelgespräche
- Akteure sind eine Durchmischung aller Stakeholder



## MÖGLICHKEITEN UND GRENZEN EINES KLIMASCHUTZKONZEPTES

---

- ▶ Klimaschutz als **freiwillige Aufgabe**
- ▶ Spielraum nur innerhalb **rechtlicher Zuständigkeit** und **örtlichen Gestaltungsspielraumes**
- ▶ **keinen direkten Einfluss** auf private Entscheidungen und individuelle Lebensstile oder auf Unternehmen und deren Geschäftsmodelle
- ▶ Durch **Appelle** und **Informationskampagnen** insb. zur Aktivierung der örtlichen Akteure in Verbindung mit Anreizförderungen tätig werden
  
- ▶ Die Erreichung der Klimaschutzziele ist insbesondere durch entsprechende Rahmensetzungen (EU, Bund, Land) und durch eigenverantwortliche Beiträge der Bevölkerung, gesellschaftlicher Akteure und der Wirtschaft zu erreichen!

## **INTEGRIERTES KLIMASCHUTZKONZEPT SÜDLOHN**

STATUS QUO ENERGIE- UND THG-BILANZ

STATUS QUO MOBILITÄT IN DEUTSCHLAND UND SÜDLOHN

INPUT-VORTRAG

WORKSHOP-PHASE

ERGEBNISZUSAMMENFASSUNG

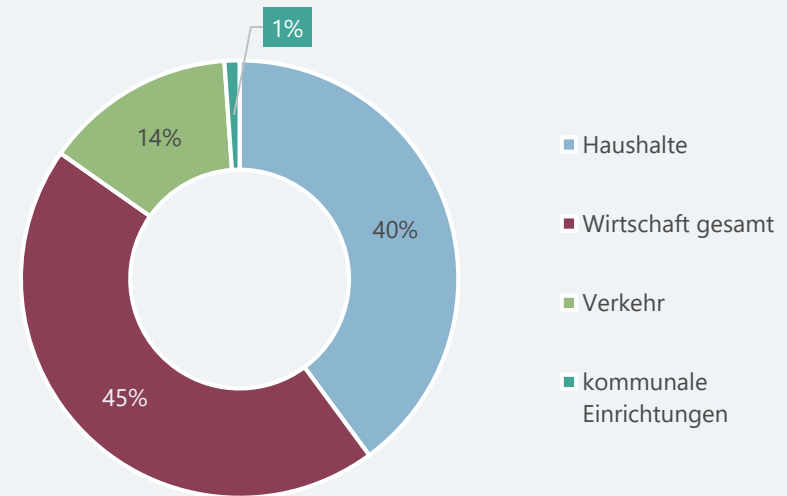
## TREIBHAUSGASEMISSIONEN IM VERKEHRSEKTOR

### Anmerkungen zur Bilanzierung:

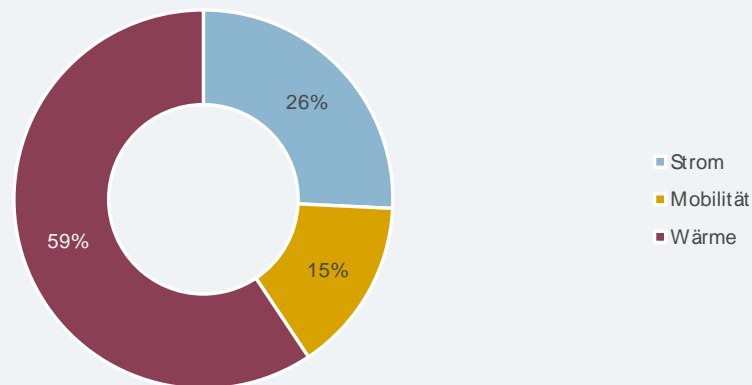
- ▶ Bilanzierung nach dem Territorial-Prinzip
- ▶ Berücksichtigung **ALLER** Emissionen innerhalb des betrachteten Territoriums
- ▶ Durchfahrtsverkehr (u.a. auf den BAB) fließt vollständig mit in die Bilanz ein, auch wenn weder Quelle noch Ziel in der Gemeinde Südlohn liegen

Treibhausgasemissionen im Sektor Verkehr von 2014-2019 konstant bei ca. 12.000tCO<sub>2</sub>e

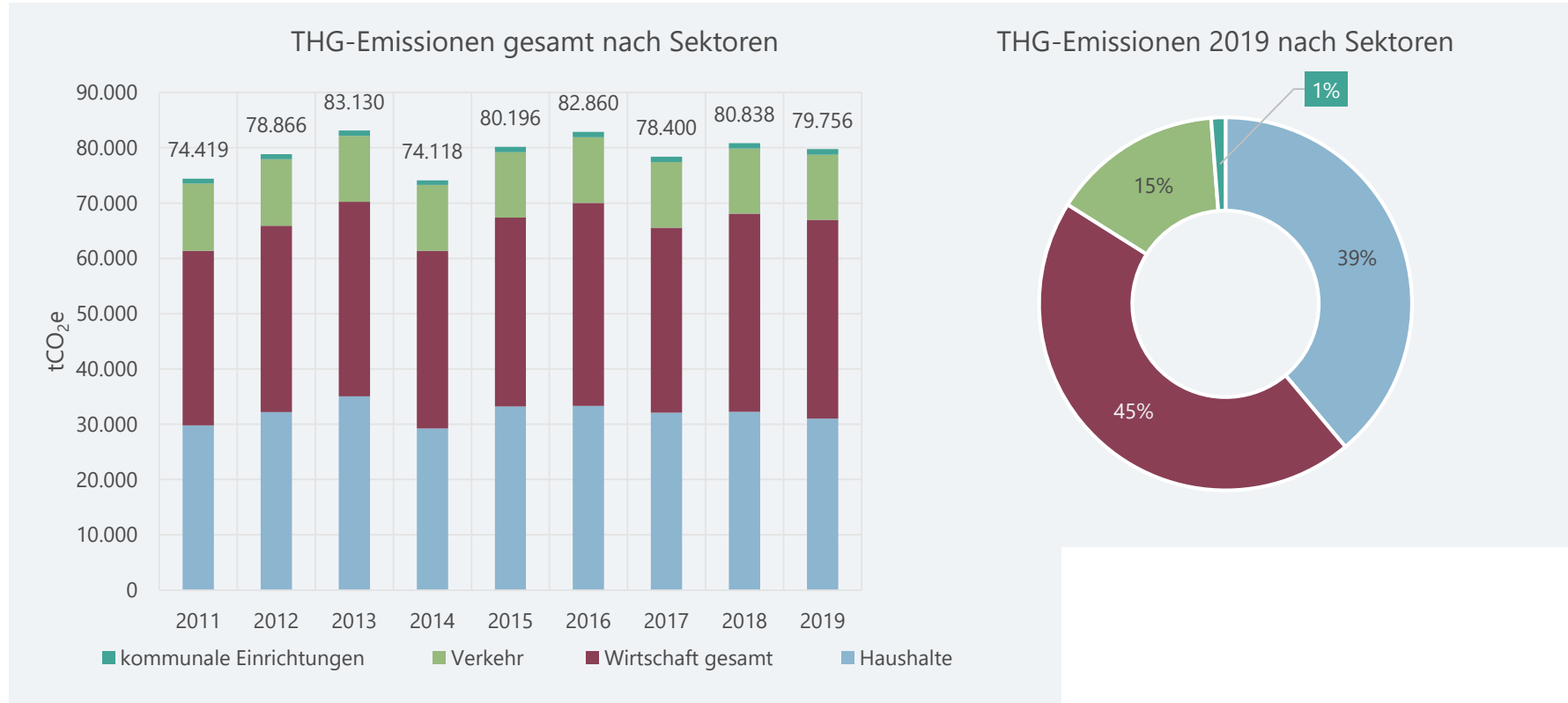
Endenergiebedarf 2019 nach Sektoren



THG-Emissionen 2019 nach Verwendung



## ERGEBNISSE DER BILANZ: TREIBHAUSGASEMISSIONEN GESAMT NACH SEKTOREN



THG / EW [t CO <sub>2</sub> Äq.]	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Haushalte	2,58	2,76	2,99	2,50	2,75	2,66	2,61	2,54	3,36
Wirtschaft gesamt	3,08	3,30	3,49	3,32	3,08	3,65	3,04	3,46	3,51
Verkehr	1,37	1,35	1,33	1,33	1,30	1,29	1,30	1,27	1,28
Kommune	0,35	0,30	0,30	0,16	0,53	0,20	0,48	0,26	0,48
<b>Summe</b>	<b>8,09</b>	<b>8,60</b>	<b>9,10</b>	<b>8,20</b>	<b>8,35</b>	<b>8,94</b>	<b>8,19</b>	<b>8,58</b>	<b>8,24</b>



## **INTEGRIERTES KLIMASCHUTZKONZEPT SÜDLOHN**

STATUS QUO ENERGIE- UND THG-BILANZ

STATUS QUO MOBILITÄT IN DEUTSCHLAND UND SÜDLOHN

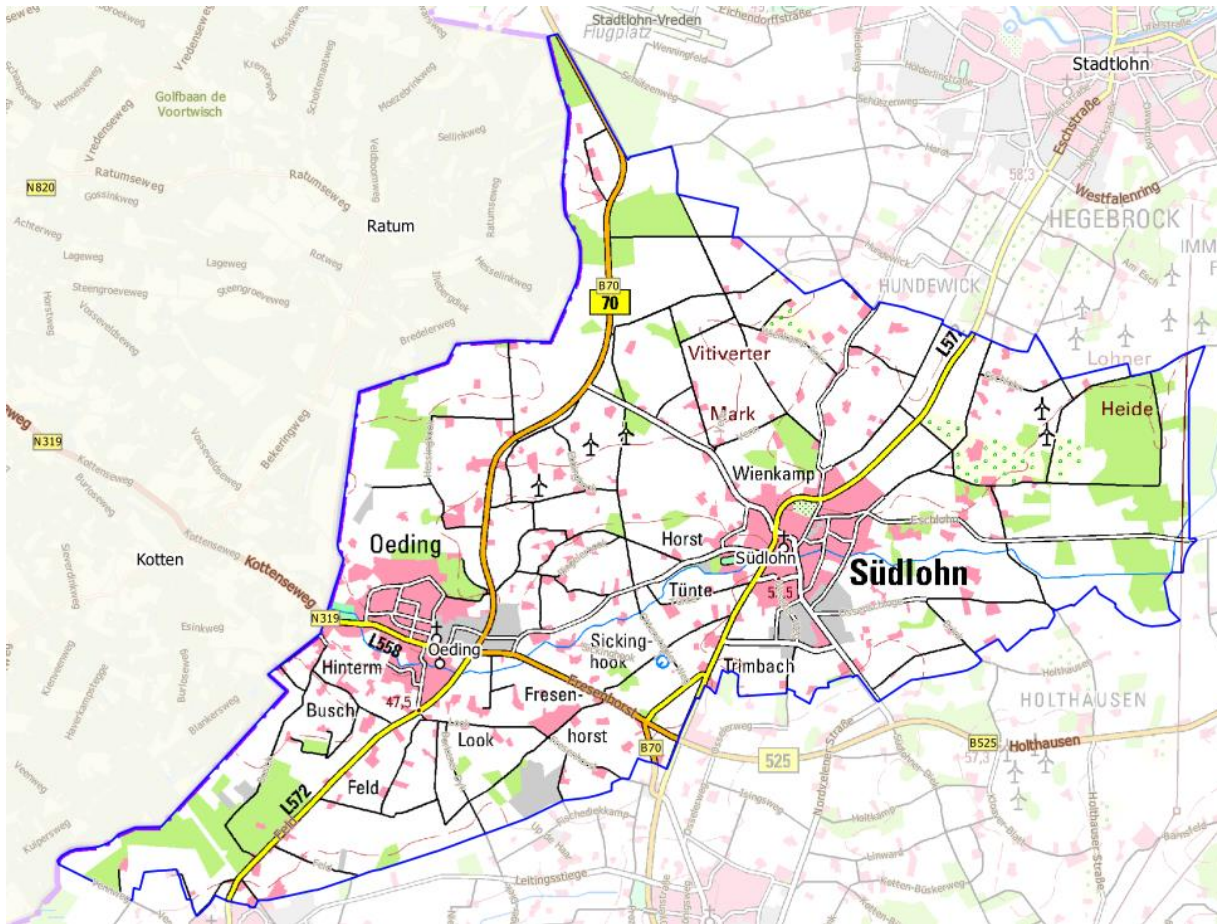
INPUT-VORTRAG

WORKSHOP-PHASE

ERGEBNISZUSAMMENFASSUNG

## 02 STATUS QUO MOBILITÄT IN DEUTSCHLAND UND SÜDLOHN

### KOMMUNALE BASISDATEN

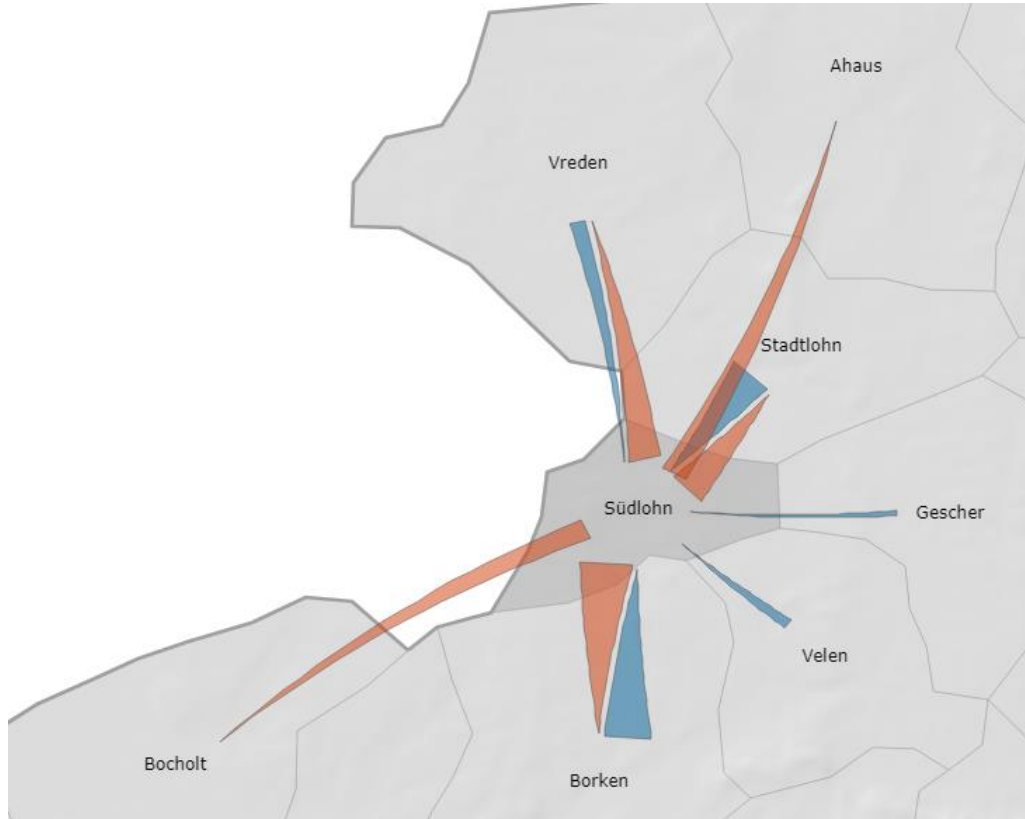


- ▶ 45,56 km<sup>2</sup> und 9.370 Einwohner\*innen
- ▶ Konzentration der Einwohner\*innen in den Ortsteilen Südlohn und Oeding
- ▶ Weitere 15 Bauernschaften
- ▶ Keine Anbindung an den Schienenverkehr
- ▶ Regionalbus nach Borken und Ahaus im Halbstundentakt
- ▶ Bürgerbus innerhalb der Gemeinde, nach Stadtlohn und Winterswijk
- ▶ Anbindung an das überregionale Verkehrsnetz über B 70 und B 525

Eigene Darstellung, Kartengrundlage: GeobasisNRW

## 02 STATUS QUO MOBILITÄT IN DEUTSCHLAND UND SÜDLOHN

### LAGE UND UMGEBUNG

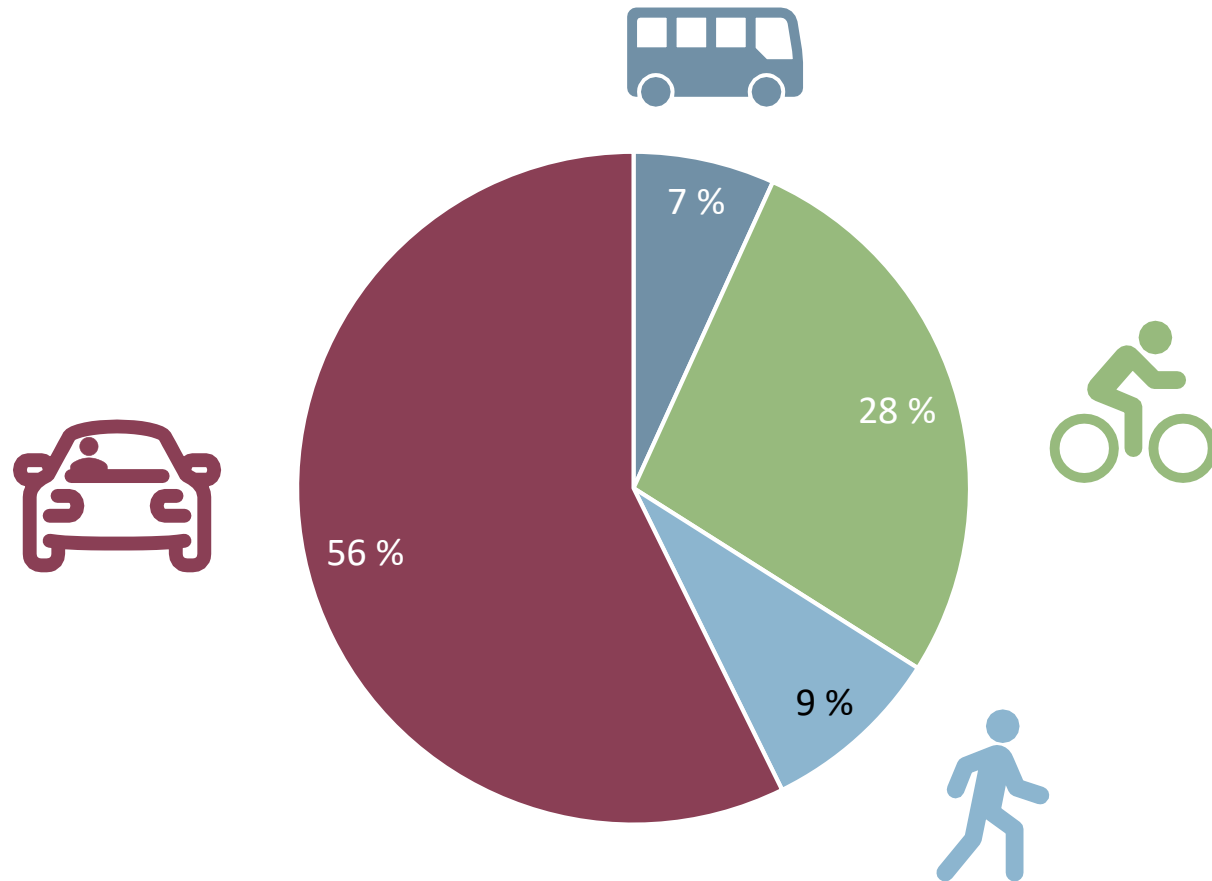


*Pendleratlas NRW; cbs.nl*

- ▶ **Negatives Pendlersaldo** von **-828 Personen**
- ▶ Pendelverkehr insbesondere nach und von Borken und Stadtlohn (Nord-Süd-Achse)
- ▶ Ca. 80 Grenzgänger in die Niederlande

### 03 STATUS QUO MOBILITÄT IN DEUTSCHLAND UND SÜDLOHN

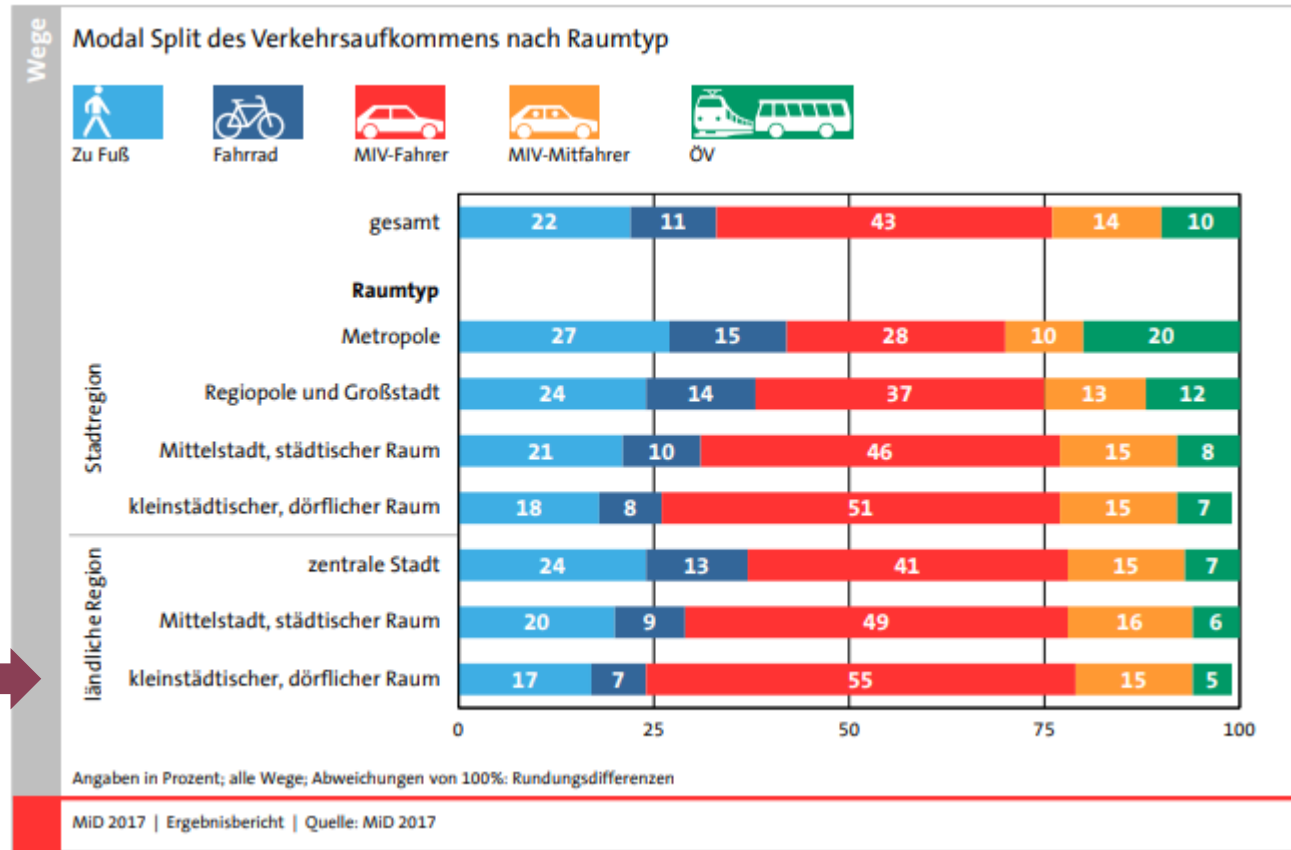
#### MODAL SPLIT SÜDLOHN 2015



*\*Modal Split Daten 2015 (Alle Wege von Personen ab 6 Jahren nach Angaben der Mobilitätsuntersuchung im Kreis Borken 2015 von planersocietät)*

## 02 STATUS QUO MOBILITÄT IN DEUTSCHLAND UND SÜDLOHN

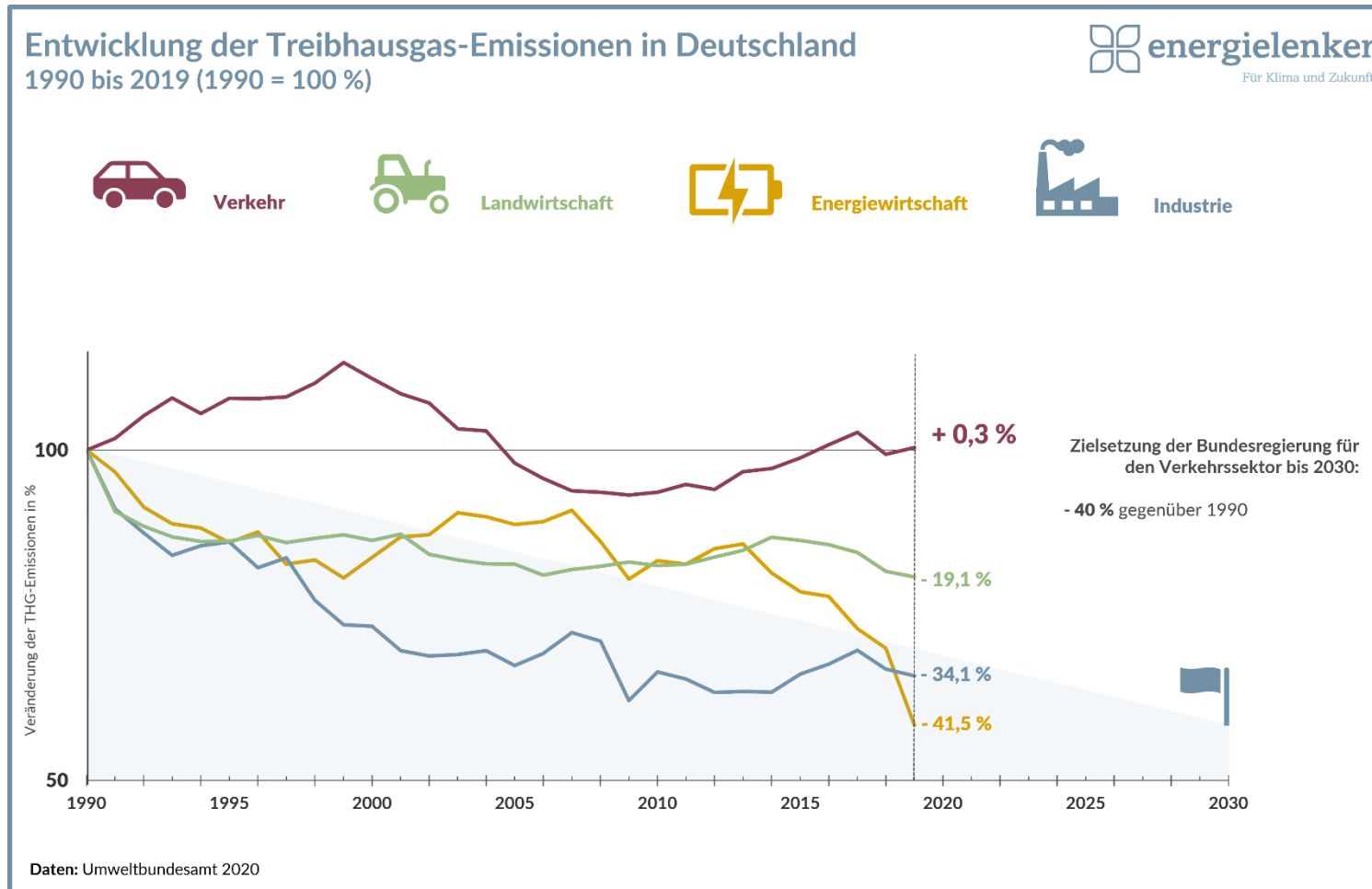
Südlohn →



\*Aus Mobilität in Deutschland (infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft GmbH 2017)

## 02 STATUS QUO MOBILITÄT IN DEUTSCHLAND UND SÜDLOHN

### BEITRAG DES VERKEHRS ZU TREIBHAUSGAS-EMISSIONEN IN DEUTSCHLAND



- ▶ Bisher kaum Reduktion der THG-Emissionen im **Verkehrsbereich**
- ▶ In anderen Bereichen bereits positiver Trend erkennbar

→ mehr Bemühungen zur Förderung einer nachhaltigen Mobilität notwendig

## 02 STATUS QUO MOBILITÄT IN DEUTSCHLAND UND SÜDLOHN

### VERBESSERN

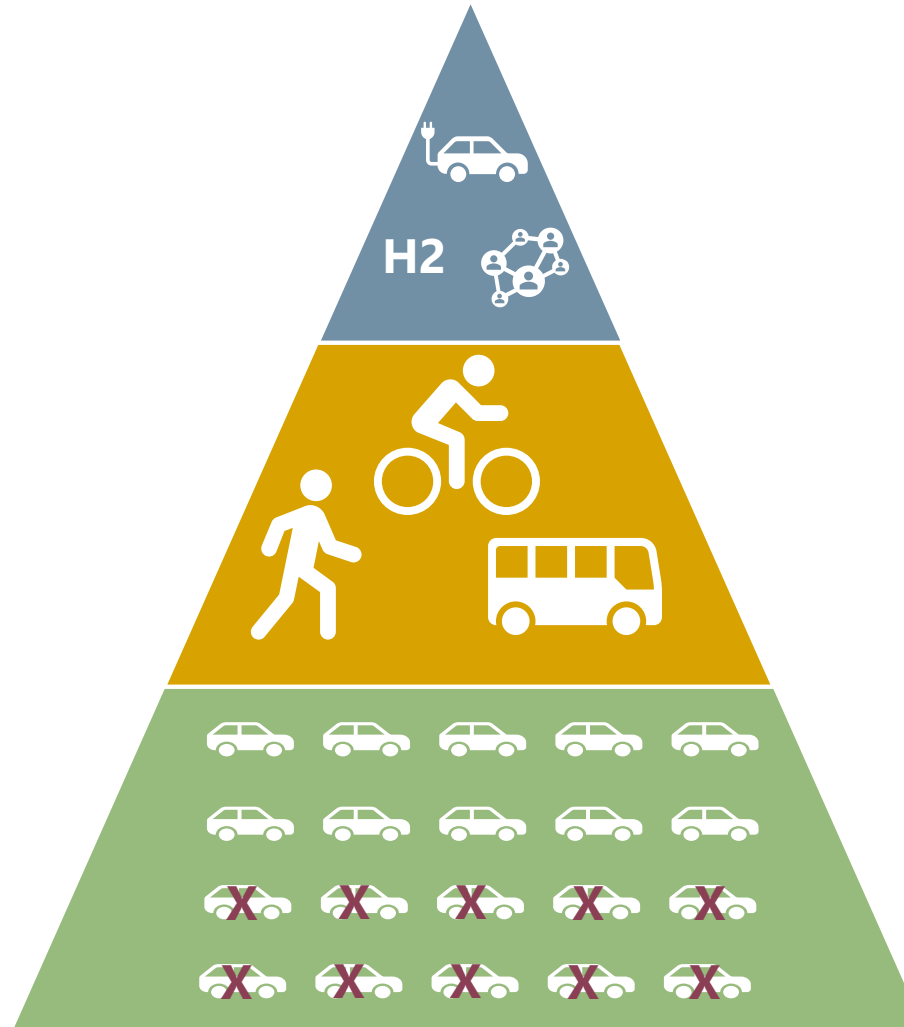
Steigerung der Effizienz und Verringerung der Umweltauswirkung verbleibender Verkehrsaufkommen (bspw. durch Elektrifizierung oder geteilten Besitz).

### VERLAGERN

Substitution gegenwärtiger MIV-Anteile durch Verkehrsmittel des Umweltverbundes

### VERMEIDEN

Verringerung der MIV-Anteile am Gesamtverkehrsaufkommen, Verringerung notwendiger Verkehrsaufkommen.



## **INTEGRIERTES KLIMASCHUTZKONZEPT SÜDLOHN**

STATUS QUO ENERGIE- UND THG-BILANZ

STATUS QUO MOBILITÄT IN DEUTSCHLAND UND SÜDLOHN

INPUT-VORTRAG

WORKSHOP-PHASE

ERGEBNISZUSAMMENFASSUNG



## **INTEGRIERTES KLIMASCHUTZKONZEPT SÜDLOHN**

STATUS QUO ENERGIE- UND THG-BILANZ

STATUS QUO MOBILITÄT IN DEUTSCHLAND UND SÜDLOHN

INPUT-VORTRAG

WORKSHOP-PHASE

ERGEBNISZUSAMMENFASSUNG

## ZIELE DER PARTIZIPATION

### Leitbild und Zielentwicklung Identifikation von Handlungsansätzen

- ✓ Gemeinsame Erarbeitung des Status-Quo mittels einer Stärken-Schwächen-Analyse
- ✓ Gemeinsame Festlegung von Zielen und Maßnahmenideen für die Mobilität in Südlohn

### HERTEN: UNSERE STADT BEWEGT SICH!

WIR Hertener\*innen stehen für eine verantwortungsvolle und umweltfreundliche Mobilität. Gemeinsam gestalten wir die Mobilität von Morgen, indem wir offen für Neues sind. Vernetzt und digital nehmen wir jede\*n mit!

*Wir bewegen uns selbst aktiv, entspannt und sicher!*

#### Ausbau der Verkehrsinfrastruktur für den Fuß- und Radverkehr

Durch ein klares Bekenntnis zur Nahmobilität schaffen wir eine sichere und attraktive Verkehrsinfrastruktur für den Fuß- und Radverkehr.



*... Wir steigen einfach um!*

#### Aufwertung des öffentlichen Personennahverkehrs



Neben dem Fuß- und Radverkehr bildet der Öffentliche Verkehr die Grundlage für die zukünftige Mobilität. Mit dem Ziel einfach, schnell und komfortabel mobil zu sein, fördern wir den flexiblen Übergang zwischen verschiedenen Verkehrsmitteln an zentralen Verknüpfungspunkten und tragen somit zur Attraktivierung des öffentlichen Verkehrs bei.

*... Wir erreichen mehr, indem wir uns und unsere Umwelt entlasten!*

#### Integrierte Stadt- / Verkehrsplanung

Durch eine integrierte Stadt- und Verkehrsplanung verbessern wir die Erreichbarkeit Hertens für alle Teile der Bevölkerung sowie für die Wirtschaft. Gleichzeitig ermöglichen wir durch ein Umdenken bei der Aufteilung von öffentlichem (Straßen-) Raum die Verbesserung von Aufenthaltsqualität in der Stadt.



*... Wir nehmen ALLE mit!*

#### Verkehrswende von allen für alle



Wir stehen für eine Mobilität für ALLE ein. Auf dem Weg zu einer inklusiven, (bedarfs-) gerechten und lebenswerten Mobilität nutzen wir auch Innovationen und die Chancen der Digitalisierung.

*Wir kommen individuell umweltfreundlich voran!*

#### Stärkung klimafreundlicher Antriebsformen

Wir verfolgen das Ziel, Mobilität möglichst umweltverträglich abzuwickeln. Dazu stärken wir alternative Antriebsformen durch Bereitstellung ausreichender Ladeinfrastruktur und durch gezielte Anreize.



## ZIELE DER PARTIZIPATION

### Identifikation von Handlungsansätzen

- ✓ Gemeinsame Erarbeitung des Status-Quo mittels einer Stärken-Schwächen-Analyse:
  - Welche Stärken und Schwächen zeichnet die nachhaltige Mobilitätsentwicklung in Südlohn aus?



SÜDLOHN  
OEDING  
Klimaschutz

### MOBILITÄT IN SÜDLOHN



**Stärken**

**Schwächen**

## ZIELE DER PARTIZIPATION

### Maßnahmen und Zielentwicklung

- ✓ Gemeinsame Erarbeitung des Status-Quo mittels einer Stärken-Schwächen-Analyse
- ✓ Entwicklung erster Handlungsansätze:
  - Wie kann die Gemeinde Südlohn die nachhaltige Mobilitätsentwicklung unterstützen?
- ✓ Gemeinsame Festlegung von Leitzielen:
  - Welche Ziele hinsichtlich der nachhaltigen und klimafreundlichen Mobilitätsentwicklung sollen in Südlohn erreicht werden?

### HERTEN: UNSERE STADT BEWEGT SICH!

WIR Hertener\*innen stehen für eine verantwortungsvolle und umweltfreundliche Mobilität. Gemeinsam gestalten wir die Mobilität von Morgen, indem wir offen für Neues sind. Vernetzt und digital nehmen wir jede\*n mit!

*Wir bewegen uns selbst aktiv, entspannt und sicher!*

#### Ausbau der Verkehrsinfrastruktur für den Fuß- und Radverkehr

Durch ein klares Bekenntnis zur Nahmobilität schaffen wir eine sichere und attraktive Verkehrsinfrastruktur für den Fuß- und Radverkehr.



*... Wir steigen einfach um!*

#### Aufwertung des öffentlichen Personennahverkehrs



Neben dem Fuß- und Radverkehr bildet der Öffentliche Verkehr die Grundlage für die zukünftige Mobilität. Mit dem Ziel einfach, schnell und komfortabel mobil zu sein, fördern wir den flexiblen Übergang zwischen verschiedenen Verkehrsmitteln an zentralen Verknüpfungspunkten und tragen somit zur Attraktivierung des öffentlichen Verkehrs bei.

*... Wir erreichen mehr, indem wir uns und unsere Umwelt entlasten!*

#### Integrierte Stadt- / Verkehrsplanung

Durch eine integrierte Stadt- und Verkehrsplanung verbessern wir die Erreichbarkeit Hertens für alle Teile der Bevölkerung sowie für die Wirtschaft. Gleichzeitig ermöglichen wir durch ein Umdenken bei der Aufteilung von öffentlichem (Straßen-) Raum die Verbesserung von Aufenthaltsqualität in der Stadt.



*... Wir nehmen ALLE mit!*

#### Verkehrswende von allen für alle



Wir stehen für eine Mobilität für ALLE ein. Auf dem Weg zu einer inklusiven, (bedarfs-) gerechten und lebenswerten Mobilität nutzen wir auch Innovationen und die Chancen der Digitalisierung.

*Wir kommen individuell umweltfreundlich voran!*

#### Stärkung klimafreundlicher Antriebsformen

Wir verfolgen das Ziel, Mobilität möglichst umweltverträglich abzuwickeln. Dazu stärken wir alternative Antriebsformen durch Bereitstellung ausreichender Ladeinfrastruktur und durch gezielte Anreize.



## **INTEGRIERTES KLIMASCHUTZKONZEPT SÜDLOHN**

STATUS QUO ENERGIE- UND THG-BILANZ

STATUS QUO MOBILITÄT IN DEUTSCHLAND UND SÜDLOHN

INPUT-VORTRAG

WORKSHOP-PHASE

ERGEBNISZUSAMMENFASSUNG

KONTAKTIEREN SIE UNS!

---

energielenker projects GmbH  
Energie – Gebäude – Mobilität – Umwelt

Hüttruper Heide 90  
48268 Greven

Tel. 02571 58866-10  
Fax 02571 58866-20  
[info@energielenker.de](mailto:info@energielenker.de)

[www.energielenker.de](http://www.energielenker.de)